

DIN EN 16736

ICS 03.100.30; 71.100.01

**Bewertung von Gesundheitsrisiken durch Chemikalien –
Anforderungen an die Ausbildung;
Deutsche Fassung EN 16736:2015**

Health risk assessment of chemicals –
Requirements for the provision of training;
German version EN 16736:2015

Evaluation des risques sanitaires causés par les substances chimiques –
Exigences pour la formation;
Version allemande EN 16736:2015

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16736:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 416 „Bewertung von Gesundheitsrisiken durch Chemikalien“ erarbeitet, dessen Sekretariat von ASI (Österreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-03-03 AA 2 „Gesundheitliche Risikobewertung von Chemikalien“ (Spiegelausschuss von CEN/TC 416) des Normenausschusses Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG) im DIN, Deutsches Institut für Normung e. V.

Deutsche Fassung

Bewertung von Gesundheitsrisiken durch Chemikalien - Anforderungen an die Ausbildung

Health risk assessment of chemicals - Requirements for
the provision of training

Évaluation des risques sanitaires causés par les
substances chimiques - Exigences relatives à la
dispensation de formation

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. August 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Begriffe	5
3 Zielsetzungen des Kursprogramms	6
3.1 Allgemeines	6
3.2 Notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten	6
3.2.1 Allgemeines	6
3.2.2 Allgemeine Prinzipien der Bewertung von Gesundheitsrisiken.....	6
3.2.3 Toxikologie	7
3.2.4 Epidemiologie	8
3.2.5 Bewertung der Exposition.....	9
3.2.6 Risikocharakterisierung.....	10
3.2.7 Ethik und Qualitätskontrolle.....	11
3.2.8 Auswirkungen auf das Risikomanagement und die Risikokommunikation	11
4 Kursprogramm	12
4.1 Unterrichtsniveau des Kursprogramms	12
4.2 Anforderungen an das Kursprogramm	12
4.3 Programmaufbau.....	13
4.4 Programm für die angewandte Schulung	13
4.5 Prüfung.....	13
Literaturhinweise.....	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16736:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 416 „Projekt-Komitee — Bewertung von Gesundheitsrisiken durch Chemikalien“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom ASI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2016 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.